

Die interne elektronische Leistungserstellung ist eine wichtige Voraussetzung für effiziente, organisationsübergreifende eGovernment-Prozesse. In vielen Verwaltungsstellen bei Bund, Kantonen und Gemeinden werden zurzeit Anwendungen für die elektronische Aktenführung, Geschäftsverwaltung (GEVER) und Ablaufsteuerung im Rahmen strategischer Projekte evaluiert und eingeführt resp. bereits betrieben.

Trotz Standardisierungsbemühungen blieb die Heterogenität der Geschäftsanwendungen bis vor kurzem ein grosses Hindernis bei der Ausbreitung des übergreifenden elektronischen Geschäftsverkehrs. Insbesondere fehlte eine gemeinsam nutzbare Schnittstelle zum Austausch von Geschäftsobjekten wie z.B. Unterlagen oder Dossiers.

Aus diesem Grund wurde der eCH 0039 Standard geschaffen, auch eGovernment-Schnittstelle genannt. Der Standard definiert die Datenstruktur für den Austausch von Unterlagen im XML-Format. Diese Schnittstelle ermöglicht einen standardisierten elektronischen Austausch von kontextgebundenen Informationen zwischen unterschiedlichen Geschäftsanwendungen.

Dabei kann die Schnittstelle von einer Vielzahl unterschiedlicher Prozesse genutzt werden, wie z.B.

- bei eidgenössischen Vernehmlassungen betreffend Kantonen und Verbänden etc.
- bei kantonalen Vernehmlassungen betreffend Gemeinden und NGO's etc.
- beim Mitwirkungsverfahren in der Raumplanung (Erstellung von Sportstätten, Abfalldeponien etc.)
- bei der Beteiligung externer Instanzen an Bewilligungsverfahren
- zur Registrierung und Ablage

zugestellter Unterlagen in interne administrative Prozesse

- zur Erzeugung und Kommunikation von Statusinformationen bei behördenübergreifenden Transaktionen etc.

Merkmale der eCH 0039 Schnittstelle für evidence case manager:

- Neue Objekte: Neben elektronischen Dokumenten können ganze Dossiers und Subdossiers sowie Referenzen auf übergreifende Leistungen und Geschäftsfälle übertragen werden.
- Die flexible Struktur der Schnittstelle erlaubt die Nutzung der Schnittstelle über das Anwendungsgebiet «Geschäftsverwaltung/GEVER» hinaus in andere Fachanwendungen

Ihr Nutzen

- Effizientere Abwicklung organisationsübergreifender Geschäftsprozesse
- Kostenersparnisse bei Realisierung und Betrieb von eGovernment-Anwendungen
- Stimulierung neuer eGovernment-Anwendungen und -beziehungen vor allem in den Bereichen Government-to-Government- und Government-to-Organisation (G2G resp. G2O)